



Landeshauptstadt
Mainz

Wirtschaftsplan für die Landeshauptstadt Mainz der Beteiligung

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

2019



Planungsperiode

2019

Name der Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

Thema		Seite
1	<u>Quartalsweise GuV (1 Jahr)</u>	3
2	<u>Quartalsweise Bilanz (1 Jahr)</u>	5
3	<u>Quartalsweise Investitionsplanung (1 Jahr)</u>	9
4	<u>Quartalsweise Liquiditätsplanung (1 Jahr)</u>	11
5	<u>Jährliche GuV (5 Jahre)</u>	12
6	<u>Jährliche Bilanz (5 Jahre)</u>	14
7	<u>Jährliche Investitionsplanung (5 Jahre)</u>	18
8	<u>Kennzahlen Beteiligung</u>	20
9	<u>Glossar</u>	21

Verwendete Abkürzungen

AfA	A bschreibung für A bnutzung
CAGR	C ompound A nnual G rowth R ate (durchschnittliches jährliches Wachstum)
EBIT	E arnings B efore I nterest and T axes (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)
GJ	G eschäftsjahr
GuV	G ewinn- und V erlustrechnung
lfd. Jahr	L aufendes J ahr (kumulierter Jahres-Ist-Wert)
PROG.	P rognose Jahresendwert
Q	Q uartal
ROCE	R eturn O n C apital E mloyed (Rentabilität des eingesetzten Kapitals)
T€	T ausend E uro
VJ	V orjahr

Eingabefelder

Gesperrte Zellen (Automatisch berechnet)



Operative Planung 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung

PLAN GuV Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (%)	PLAN (T€)			
	VJ 2018	VJ 2018	GJ 2019	Δ PLAN vs. VJ %	Q1	Q2	Q3	Q4
Umsatzerlöse			106		0	0	0	106
Bestandsveränderung			0					
Andere aktivierte Eigenleistungen			0					
Sonstige betriebliche Erträge	100	100	180	80%	60	60	60	0
Betriebliche Erträge	100	100	286	186%	60	60	60	106
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		15	44	195%	5	5	0	34
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	100		5		0	0	0	5
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung			17		0	0	0	17
Materialaufwand	100	15	66	341%	5	5	0	56
-Löhne und Gehälter	4	15	92	511%	11	20	25	35
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1	4	17	325%	3	4	6	6
Personalaufwand	5	19	109	472%	14	24	30	40
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen			2		0	0	0	2
Abschreibungen	0	0	2		0	0	0	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	270	336	489	46%	108	142	88	151
Betriebliche Aufwendungen	375	370	667	80%	127	171	118	250
Betriebsergebnis	-275	-270	-380	41%	-67	-111	-58	-144
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0		0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	0	15		0	0	8	8
Finanzergebnis	-23	0	-15		0	0	-8	-8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0					
Ergebnis nach Ertragssteuern	-298	-270	-395	46%	-67	-111	-66	-151
Latente Steuern			0					
Sonstige Steuern	18	18	21	18%	5	5	5	5
Infozeile: Steuern gesamt	18	18	21	18%	5	5	5	5
Vergütung für Genussrechtskapital			0					
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-316	-288	-416	45%	-72	-116	-71	-157
EBIT	-275	-270	-380	41%	-67	-111	-58	-144



Operative Planung 2019 - Gewinn- und Verlustrechnung

PLAN GuV Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

Planungsannahmen

Umsatzerlöse	Mieteinnahmen Hechtsheim ab Oktober und Finthen ab November
Bestandsveränderung	
Andere aktivierte Eigenleistungen	
Sonstige betriebliche Erträge	Auflösung Zuschuss Stuhlsanierung
Betriebliche Erträge	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Strom, Wärme und Wasserbezug
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	
Materialaufwand	
-Löhne und Gehälter	
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	In Q1 ein Mitarbeiter / ab Q2 zwei Mitarbeiter / in Q4 zusätzlich Hilfskräfte
Personalaufwand	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	
Abschreibungen	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	Kosten Stuhlsanierung 180 T€
Betriebliche Aufwendungen	
Betriebsergebnis	
Erträge aus Beteiligungen	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen für Kredit Anbauten Lerchenberg Anbauten
Finanzergebnis	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	
Ergebnis nach Ertragssteuern	
Latente Steuern	
Sonstige Steuern	Grundsteuer B
Infozeile: Steuern gesamt	
Vergütung für Genussrechtskapital	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	
EBIT	



Operative Planung 2019 - Bilanz (Aktiva)

PLAN Bilanz Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (T€)			
	VJ 2018	VJ 2018	GJ 2019	Q1	Q2	Q3	Q4
AKTIVA							
Immaterielle Vermögensgegenstände			0				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten sowie Bauten auf fr. Grundst.	5.600	4.301	4.301	4.301	4.301	4.301	4.301
Technische Anlagen und Maschinen			16				16
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			72				72
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		200	1.500	500	1.000	1.500	1.500
Sonstige Sachanlagen			0				
Sachanlagen	5.600	4.501	5.889	4.801	5.301	5.801	5.889
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	25	25	25	25	25	25
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen			0				
Anteile an assoziierten Unternehmen			0				
Ausleihungen an Gesellschafter			0				
Beteiligungen			0				
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0				
Wertpapiere des Anlagevermögens			0				
Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile			0				
Finanzanlagen	25						
Anlagevermögen	5.625	4.526	5.914	4.826	5.326	5.826	5.914
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			0				
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			0				
Fertige Erzeugnisse			0				
Handelswaren			0				
Grundstücke des Umlaufvermögens			0				
Geleistete Anzahlungen für Vorräte			0				
Vorräte	0						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			30			20	30
Forderungen gegen die Stadt Mainz			0				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen			0				
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0				
Forderungen gegen Gesellschafter			0				
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	30	30	138	187	175	141	138
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30	30	168	187	175	161	168
Liquide Mittel	694	961	1.579	1.059	1.536	1.785	1.579
Umlaufvermögen	724	991	1.747	1.246	1.711	1.946	1.747
Aktive latente Steuern			0				
Nicht durch Eigenkapital/Vermögenseinlage gedeckter Fehlbetrag			0				
Rechnungsabgrenzungsposten			0				
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung			0				
Summe Aktiva	6.349	5.517	7.660	6.072	7.037	7.772	7.660



Operative Planung 2019 - Bilanz (Passiva)

PLAN Bilanz Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (T€)			
	VJ 2018	VJ 2018	GJ 2019	Q1	Q2	Q3	Q4
PASSIVA							
Gezeichnetes Kapital	25	25	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	4.650	4.717	4.754	4.404	4.508	4.612	4.754
Gewinnrücklagen			0				
Genussrechtskapital			0				
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-46		0				
Periodengewinn / -fehlbetrag	-316	-288	-416	-72	-188	-260	-416
Eigenkapital	4.313	4.454	4.363	4.357	4.345	4.377	4.363
Sonderposten mit Rücklagenanteil	25	25	25	25	25	25	25
Sonderposten für Investitionszuschüsse		0	0				
Sonderposten	25						
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0				
Steuer-Rückstellungen			0				
Sonstige Rückstellungen			0				
Rückstellungen	0						
Anleihen			0				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.400		1.500		500	1.000	1.500
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			0				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111	111	272	290	267	270	272
Verbindlichkeiten aus Finanzierung Treuhandvermögen			0				
Verbindlichkeiten ggü der Stadt Mainz			0				
Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen			0				
Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0				
Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern			0				
Sonstige Verbindlichkeiten	500	927	1.500	1.400	1.900	2.100	1.500
Verbindlichkeiten	2.011	1.038	3.272	1.690	2.667	3.370	3.272
Erhaltene Ertragszuschüsse			0				
Rechnungsabgrenzungsposten			0				
Passive latente Steuern			0				
Summe Passiva	6.349	5.517	7.660	6.072	7.037	7.772	7.660

Kurzfristige Forderungen (Laufzeit < 1 Jahr)	30	30	168	187	175	161	168
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Laufzeit < 1 Jahr)	611	1.038	1.772	1.690	2.167	2.370	1.772
Langfristige Verbindlichkeiten (Laufzeit > 5 Jahre)	1.400	0	1.500	0	500	1.000	1.500



Operative Planung 2019 - Bilanz (Aktiva)

PLAN Bilanz Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

AKTIVA

Immaterielle Vermögensgegenstände

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten sowie Bauten auf fr. Grundst.
- Technische Anlagen und Maschinen
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau
- Sonstige Sachanlagen

Sachanlagen

- Anteile an verbundenen Unternehmen
- Ausleihungen an verbundenen Unternehmen
- Anteile an assoziierten Unternehmen
- Ausleihungen an Gesellschafter
- Beteiligungen
- Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- Wertpapiere des Anlagevermögens
- Sonstige Ausleihungen und Genossenschaftsanteile

Finanzanlagen

Anlagevermögen

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
- Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
- Fertige Erzeugnisse
- Handelswaren
- Grundstücke des Umlaufvermögens
- Geleistete Anzahlungen für Vorräte

Vorräte

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Forderungen gegen die Stadt Mainz
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- Forderungen gegen Gesellschafter
- sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Liquide Mittel

Umlaufvermögen

Aktive latente Steuern

Nicht durch Eigenkapital/Vermögenseinlage gedeckter Fehlbetrag

Rechnungsabgrenzungsposten

Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung

Summe Aktiva

Planungsannahmen



Operative Planung 2019 - Bilanz (Passiva)

PLAN Bilanz Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

PASSIVA

- Gezeichnetes Kapital
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklagen
- Genussrechtskapital
- Gewinnvortrag / Verlustvortrag
- Periodengewinn / -fehlbetrag

Eigenkapital

- Sonderposten mit Rücklagenanteil
- Sonderposten für Investitionszuschüsse

Sonderposten

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- Steuer-Rückstellungen
- Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen

- Anleihen
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Verbindlichkeiten aus Finanzierung Treuhandvermögen
- Verbindlichkeiten ggü der Stadt Mainz
- Verbindlichkeiten ggü verbundenen Unternehmen
- Verbindlichkeiten ggü Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
- Verbindlichkeiten ggü Gesellschaftern
- Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten

Erhaltene Ertragszuschüsse

Rechnungsabgrenzungsposten

Passive latente Steuern

Summe Passiva

Planungsannahmen

Kreditaufnahme für Anbauten Lerchenberg

- Kurzfristige Forderungen (Laufzeit < 1 Jahr)
- Kurzfristige Verbindlichkeiten (Laufzeit < 1 Jahr)
- Langfristige Verbindlichkeiten (Laufzeit > 5 Jahre)



Operative Planung 2019 - Investitionsplan

Investitionsplan Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

	PLAN (T€)			PLAN (T€)			
	VJ 2018	VJ 2018	GJ 2019	Q1	Q2	Q3	Q4
Investitionen in das Anlagevermögen							
Finthen Baukosten Bürgerhaus	1.137	1.620	4.978,2	918,1	1.480,4	1.086,7	1.492,9
Finthen Baukosten Kita	804	538	2.431,4	446,6	344,4	810,3	830,1
Hechtsheim Baukosten Bürgerhaus	1.137	1.866	4.560,9	650,2	1.527,3	1.031,2	1.352,3
Hechtsheim Baukosten Kita	804	671	2.301,9	403,6	734,1	760,3	404,0
Lerchenberg Baukosten Bürgerhaus	1.381	365	2.000,0	200,0	300,0	500,0	1.000,0
Lerchenberg Baukosten Sonstige	316	19	570,0	20,0	50,0	200,0	300,0
Lerchenberg Baukosten Soziale Stadt	336						
Große Investitionen (>500 T€)	5.913,1	5.078,6	16.842,4	2.638,4	4.436,2	4.388,4	5.379,3
Mittlere Investitionen (>50 T€)							
Pauschalbetrag für kleine Investitionen			90				90
Obligos							
Total (ohne Obligos)	5.913	5.079	16.932	2.638	4.436	4.388	5.469



Operative Planung 2019 - Investitionsplan

Investitionsplan Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

Planungsannahmen

Investitionen in das Anlagevermögen

Finthen Baukosten Bürgerhaus
 Finthen Baukosten Kita
 Hechtsheim Baukosten Bürgerhaus
 Hechtsheim Baukosten Kita
 Lerchenberg Baukosten Bürgerhaus
 Lerchenberg Baukosten Sonstige
 Lerchenberg Baukosten Soziale Stadt

Große Investitionen (>500 T€)

Mittlere Investitionen (>50 T€)

Pauschalbetrag für kleine Investitionen

Obligos

Total (ohne Obligos)



Operative Planung 2019 - Kapitalflussrechnung

Liquiditätsplan Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (T€)			
	VJ 2018	VJ 2018	GJ 2019	Q1	Q2	Q3	Q4
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-316	-288	-416	-72	-116	-71	-157
± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	2	0	0	0	2
± Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen		-5	0	0	0	0	0
± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-100		-100	-25	-25	-25	-25
± Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		0				
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und							
± Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder							
Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	-267	-300	-50	-50	-100	-100
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
± sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit							
zuzuordnen sind	-80	543	110	80	100	30	-100
± Periodenfremde Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-)			0				
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-496	-17	-704	-67	-91	-166	-379
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens /							
+ immateriellen Anlagevermögens			0				
Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen /							
- immaterielle Anlagevermögen	-16.620	-5.079	-16.932	-2.638	-4.436	-4.388	-5.469
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens			0				
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			0				
± Einzahlungen (+) und Auszahlungen (-) aus dem Erwerb und dem Verkauf von			0				
konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten			0				
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-16.620	-5.079	-16.932	-2.638	-4.436	-4.388	-5.469
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.400	0	1.500		500	500	500
- Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten			0				
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	348	417	454	104	104	104	142
Auszahlung aus der Zahlung von Dividenden, Erwerb eigener Anteile und							
- Eigenkapitalrückzahlungen			0				
+ Einnahmen aus Forderungskaufvertrag			0				
- Auszahlung für die Tilgung von Genussrechtkapital			0				
± Mittelveränderung aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	15.400	4.979	16.300	2.700	4.400	4.200	5.000
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	17.148	5.396	18.254	2.804	5.004	4.804	5.642
+ Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	661	661	961	961	1.059	1.536	1.785
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	33	300	618	98	477	249	-207
± Konzernkreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes			0				
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	694	961	1.579	1.059	1.536	1.785	1.579



Operative Planung 2019 - Kennzahlen

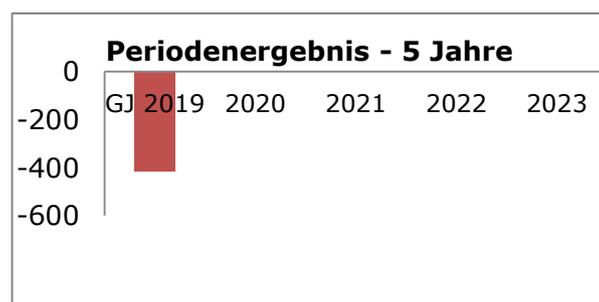
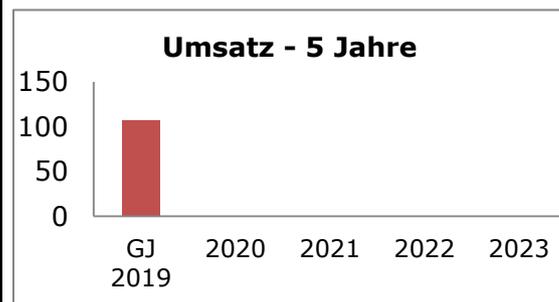
PLAN Kennzahlen Geschäftsjahr

2019

Gesellschaft

Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG

	PLAN (T€)	PROG. (T€)	PLAN (T€)	PLAN (T€)				PLAN (T€)			
	VJ 2018	VJ 2018	GJ 2019	Q1	Q2	Q3	Q4	2020	2021	2022	2023
Umsatz	0	0	106	0	0	0	106	0	0	0	0
Periodenergebnis	-316	-288	-416	-72	-116	-71	-157	0	0	0	0
EBIT	-275	-270	-380	-67	-111	-58	-144	0	0	0	0
Anzahl beschäftigte Personen	1	1	2	1	2	2	2				
Davon Auszubildende											
Liquide Mittel	694	961	1.579	1.059	1.536	1.785	1.579	0	0	0	0
Liquiditätsgrad III	52%		116%		342%	195%	116%				
Working Capital	-676	991	247	1.246	1.211	946	247	0	0	0	0
Operativer Cash Flow	-496	-17	-704	-67	-91	-166	-379				
Eigenkapitalquote	68%	81%	57%	72%	62%	56%	57%	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Verbindlichkeiten (verzinst)	1.400	0	1.500	0	500	1.000	1.500				
Planmäßige Abschreibungen	0	0	2	0	0	0	2				
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0				
Investitionen	5.913	5.079	16.932	2.638	4.436	4.388	5.469	0	0	0	0
Capital Employed	5.020	3.493	4.284	3.297	3.309	3.592	4.284	0	0	0	0
ROCE in %	-5,5%	-7,7%	-8,9%					#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
Sonstiges											





Operative Planung 2019 - Glossar

Glossar	2019
Gesellschaft	Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
ROCE	Die Kennzahl ROCE (Return on Capital Employed) misst die Rentabilität des eingesetzten Betriebskapitals. Sie berechnet sich aus den Kennzahlen EBIT und Capital Employed und wird in Prozent gemessen. Je höher der Wert, desto besser die Rentabilität des Kapitaleinsatzes. ROCE wird automatisch berechnet.
Capital Employed	Capital Employed (Eingesetztes Betriebskapital) berechnet sich aus der Summe des Eigenkapitals und der verzinslichen Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel. Die Kennzahl hat einen maßgeblichen Einfluss auf die Kennzahl ROCE und wird automatisch berechnet.
Periodenergebnis	Das Periodenergebnis stellt den Gewinn vor Steuern dar und berechnet sich als Betriebsergebnis zuzüglich Finanzergebnis und außerordentlichem Ergebnis. Je nachdem welcher Planungszeitraum betrachtet wird, spiegelt das Periodenergebnis den Quartalsgewinn bzw. den Jahresüberschuss wieder.
Liquide Mittel	Als Liquide Mittel eines Unternehmens bezeichnet man die Kassenbestände, Bankguthaben sowie sofort liquidierbare Vermögensgegenstände, wie zum Beispiel Wertpapiere des Umlaufvermögens. Es wird also der Teil des Vermögens umfasst, der direkt zum Begleichen von Verbindlichkeiten genutzt werden kann.
Anzahl Beschäftigte Personen	Die Anzahl der beschäftigten Personen wird als Quartalsendwert der Beschäftigten in Vollzeitäquivalent inkl. Auszubildende angegeben. Die Anzahl der Auszubildenden wird allerdings zusätzlich gesondert aufgeführt unter dem Punkt "Davon Auszubildende".
Liquiditätsgrad III	Der Liquiditätsgrad III berechnet sich aus der Summe der liquiden Mittel, kurzfristigen Forderungen und Vorräte, dividiert durch kurzfristige Verbindlichkeiten. Liegt dieser Wert unter 100%, so bedeutet dies dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert wird.
Working Capital	Working Capital ist der Teil des Umlaufvermögens, der nicht zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gebunden ist, und deshalb im Beschaffungs-, Produktions- und Absatzprozess arbeiten kann. Das Working Capital entspricht dem Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten (< 1 Jahr).
Operativer Cash Flow	Der Operative Cash Flow wird der Kapitalflussrechnung nach DRS-2 entnommen (indirekte Ermittlung). Ein positiver operativer Cash Flow verdeutlicht die Fähigkeit eines Unternehmens, aus dem operativem Geschäft einen positiven Beitrag zur Finanzsituation leisten zu können.
Verbindlichkeiten (verzinst)	Die verzinslichen Verbindlichkeiten sind eine wichtige Kennzahl zur Berechnung der ROCE-Kennzahl. Sie beinhalten alle zinstragenden Verbindlichkeiten, z.B. Anleihen und Darlehen von Kreditinstituten.
Verbundene Unternehmen	Als verbundene Unternehmen, auch Konzernunternehmen, bezeichnet man üblicherweise Unternehmen ein und desselben Konzerns. Sie sind zwar juristisch selbstständig jedoch wirtschaftlich miteinander verbunden. Die Geschäfte vom Mutterunternehmen und Töchtern werden bei der Konsolidierung im Zuge des Konzernabschlusses saldiert. Hier erfolgt dann auch eine Verrechnung der Verbindlichkeiten und Forderungen zwischen den Konzerngesellschaften, sowie die Eliminierung von evtl. realisierten Zwischengewinnen.
Assoziierte Unternehmen	Ein Unternehmen ist für ein anderes Unternehmen (Investor) ein assoziiertes Unternehmen, wenn der Investor auf das assoziierte Unternehmen einen maßgeblichen jedoch keinen beherrschenden Einfluss ausübt. In der Regel hat der Investor einen maßgeblichen Einfluss, wenn er zwischen 20% und 50% der Stimmrechte hält.
Forderungen / Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	Offene Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber der Konzernmutter (Stadt Mainz).
Investitionen	Die Angaben zu Investitionen beziehen sich auf in Investitionen in das Anlagevermögen (inklusive immaterielle) und Investitionen in das Finanzanlagevermögen. Eine Staffelung in 3 Größenordnungen ist vorgegeben, welche für alle Beteiligungen einheitlich ist. Die Summen müssen mit denen in der Kapitalflussrechnung übereinstimmen.
Kurzfristige Forderungen	Kurzfristige Forderungen beinhalten alle Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten beinhalten alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sowie auch kurzfristige Rückstellungen.
Obligo aus Investitionstätigkeit	Obligo aus Investitionstätigkeit führt die Zahlungsverpflichtungen auf, die im Rahmen der aufgeführten bzw. geplanten Investitionstätigkeit entstehen, jedoch buchhalterisch noch nicht erfasst wurden. Dazu zählen z.B. Zahlungsverpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen in der Investitionstätigkeit.